



SP - MONATS- BLÄTTECHEN

Nr. 15 Januar 2019

Der Wechsel

Jürg Schärer

2017 übernahm ich für zwei Jahre das Sektionspräsidium und setzte uns als Vorgabe vor allem zwei Ziele: Zum einen der schwierigen Lage unserer Gemeinde mit der Fusionsperspektive eine positive Zukunft zu eröffnen. Zum andern die Durchmischung der Generationen in Sektion und Gremien zu verbessern.

Am 21. Februar 2018 verabschiedete unsere Sektionsversammlung eine Resolution zuhanden der Presse, **Fusionsarbeiten** insbesondere zwischen Bern und Ostermundigen an die Hand zu nehmen. Das löste am nächsten Tag ein erhebliches Rauschen im Blätterwald aus, das Thema war gesetzt und der Stein kam ins Rollen. Der Stein war offenbar ziemlich rund, weshalb er noch schneller rollte, als wir es uns erhofft hatten. Im August verabschiedete der GGR unsere Motion, offiziell mit Bern und eventuell anderen Gemeinden Gespräche Richtung Fusion aufzunehmen. Das von uns und den Grünen veranstaltete Podiumsgespräch mit 5 Parteien, dem Gemeindepräsidenten und über 120 Besuchern zeigte die hohe Aktualität des Themas auf. Seitdem ist der Prozess angestossen und dürfte kaum mehr reversibel sein.

Die **Generationendurchmischung** ist flott vorangekommen, auch begünstigt durch zuziehende SP-Mitglieder und Neueintritte.

Unsere Sektion hatte und hat einen **hohen Aktivitätsgrad** im Vorstand, im Parlament, bei Abstimmungspropaganda und Unterschriftensammlungen. Hervorstechend die mehrmalige Verteilung von 8`000 Flyern auf uns wichtige Abstimmungen hin. Als Motor darf man hier Ruedi Mahler nennen, zusammen mit jeweils ca. 15 fleissigen Leuten.

Nachdem die Sektion nach der schmerzlichen und unerfreulichen Niederlage bei der vorletzten Wahl des Gemeindepräsidiums eine ziemlich lethargische Phase durchmachte, ist nun eine **Wende eingetreten**. Die Atmosphäre des Strategietages vom Januar 2019, die breite Kompetenz in gemeindepolitischen Fragen und die sachkundige Diskussionsfreude waren ein deutliches Zeichen davon. Möglichst viel davon dann auch politisch umzusetzen, braucht das Engagement von vielen von uns.

Ich danke allen herzlich für die angenehme, solidarische und produktive Zusammenarbeit



VORSCHAU

Februar - Dezember 2019

13. März	Sektionsversammlung*
1. Mai:	Teilnahme am Umzug
5. Juni:	Sektionsversammlung
17. August:	Grillanlass
31. August:	Teilnahme am „Herbstmärit“
18. September:	Sektionsversammlung
13. November:	Sektionsversammlung
6. Dezember:	Chlousehöck

Die Sektionsversammlungen werden voraussichtlich alle im Gemeinschaftsraum der autofreien Siedlung Oberfeld, Lindenweg 10, 3072 Ostermundigen, stattfinden.

*Die Sektionsversammlung vom 13. März beginnt um 20h00. Thema: Sozialhilfe (Referent: Felix Wolfers). Eine Einladung folgt Ende Februar elektronisch. Schon jetzt vormerken - wie überhaupt alle obigen Daten!

Einladung

zur **Hauptversammlung** vom
Freitag, 22. Februar 2019, 20h00-22h00
Gemeinschaftsraum der autofreien Siedlung Oberfeld,
Lindenweg 10, 3072 Ostermundigen

Traktanden:

- 1) Traktandenliste und Protokoll der HV vom 21. Februar 2018
- 2) Rückblick auf 2018 (Jahresberichte, vgl. auch unten)
- 3) Rechnung 2018, Budget 2019
- 4) Wahlen
- 5) Ehrungen und Verabschiedungen
- 6) Vorschau auf 2019
- 7) Anträge der Mitglieder (*einzureichen bis 12.02.19 bei pcasetti@hotmail.com*)
- 8) Verschiedenes



Im Anschluss an den statutarischen Teil wird uns
Thomas Werner das Ortsmuseum Ostermundigen vorstellen!



Jahresbericht des Fraktionspräsidenten 2018

(Details unter <http://www.ostermundigen.ch/parteien-in-ostermundigen/grosser-gemeinderat/protokolle-ggr/2018/>)

- Die Fraktion hat sich wie immer mit aller Kraft für die Ziele und Anliegen der SP eingesetzt. Das ist uns im 2018 zum Teil auch gelungen, obschon wir nur noch von Fall zu Fall genügend Verbündete im Rat finden, die mithelfen, die Mehrheit

zu sichern. Eine zahlenmässig stärkere Fraktion ab 2020 (Wahlen!) muss angestrebt werden. 15 anstatt 12 Sitze wären gut!

- Die Auseinandersetzung um die «richtige» **Schulraumplanung** und damit verbunden der Kampf um den Verbleib der Christophorusschule im Rothus zog sich durch das ganze Jahr. Hier ergab sich eine Zusammenarbeit über mehrere Parteien hinweg. Endgültig entschieden ist noch nichts.
- Ob Ostermundigen mit Bern **fusionieren** wird, ist auch noch nicht entschieden, allerdings gut unterwegs. Eine Motion der SP gab den Ausschlag. Die Universität Bern wird eine Machbarkeitsstudie ausarbeiten. Mitte 2020 entscheiden die Parlamente von Bern und Ostermundigen, ob die Fusionsidee weiterverfolgt werden soll.
- Wir haben uns um familienergänzende **Kinderbetreuung** während den Schulferien, Freifächer, Pensionskassen-Nachwehen, bezahlbare Mieten in OM, Ferieninsel und vieles mehr gekümmert.
- **Peter Lindenmann** ist aus dem GGR ausgetreten, dafür haben wir neu im 2018 Matthias Kuert als Verstärkung erhalten. Die Ratspräsidentschaft war im 2018 in SP-Hand, **Thulani Thomann** hat uns durch das Jahr geführt. Die Fraktionspräsidentschaft übernimmt neu zusammen mit **Priska Zeyer** ab 2019 **Bettina Fredrich**, die der SP beigetreten ist.
- Ich bedanke mich bei allen, die mich während meiner Fraktionspräsidentschaft unterstützt haben und wünsche der neuen Crew alles Gute.

Ostermundigen, 30. Januar 2019

Ruedi Mahler

Rückblick 2018 Hochbau Ostermundigen

Es war ein durchzogenes Jahr, das 2018. Die Abteilung Hochbau musste schon zu Beginn mit grossen **Kürzungen im Budget** starten. Einmal mehr wurden die dringend benötigten Stellen (Projektleitung und Stv. Bauverwalter) und ein stattlicher Betrag im Liegenschaftsunterhalt in der Budgetrunden gestrichen. So wurde mit dem Betrag nur das Allernötigste an den gemeindeeigenen Liegenschaften gemacht – es wäre aber noch viel mehr nötig gewesen. Altlasten werden einmal mehr auf die lange Bank geschoben. Diese Budgetkürzungen drückten zeitweilig auf die Stimmung in der Abteilung. Mit der **externen Überprüfung** der Leistungen und Aufgaben (ALÜ) wurde nun klar ersichtlich, dass im Hochbau Ressourcen fehlen. Viele Baugesuche und entsprechende Einsprachen mit Nachbarschaftsstreitereien und Anwälten sind sehr aufwändig und binden Ressourcen. So wird nun im Februar 2019 ein neuer Anlauf für die Stellenbewilligungen im Parlament erfolgen.

Erfreulicherweise lief die Planung und die Sanierungen und **Neubauten der Kindergärten** im 2018 auf vollen Touren und Ende Jahr konnten die neuen «Eselweid»-Kindergärten dem Betrieb übergeben werden. Die Abteilung Hochbau arbeitet zusammen mit den Hauswarschaften der Schulhäuser, des Tells und dem Reinigungspersonal aller Liegenschaften **immer noch motiviert**, zwar eingengt in ein enges Korsett, aber hoffnungsvoll und loyal für die Gemeinde.

Ostermundigen, im Februar 2019

Maya Weber Hadorn, Gemeinderätin